

Zum Thema: Sexueller Mißbrauch – die Kirche benennt Kontaktpersonen

Die Diskussion in den Medien über sexuellen Mißbrauch von Kindern und Jugendlichen (auch in kirchlichem Umfeld) verstummt nicht. Unsere Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) hat Ansprechpartner für Mißbrauchsfälle benannt. Es sind dies:

- Frau Dr. med. Simone Höttsch, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik Hohe Mark, 61440 Oberursel, E-Mail: hoetzsch@selk.de.

- Frau Dr. med. Gudrun Schätzel, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Schopenhauerstr. 7, 30625 Hannover, E-Mail: gudrun.schaetzel@selk.de

- Herr Pfarrer Peter Wroblewski, Seelsorger und Lebensberater, Hauptstraße 43 (OT Guben-Schlagsdorf), 03172 Guben, wroblewski@selk.de, Tel: 035629 – 661 60.

Dabei geht es um Erstkontakte mit dem Ziel des Zuhörens, des Wahrnehmens und um das Aufzeigen von Hilfsangeboten (therapeutische Möglichkeiten). Die benannten Personen haben gegenüber der Kirchenleitung keinerlei Auskunftspflicht, können aber Kontakt zur Kirchenleitung herstellen, wenn es darum geht, etwaige Mißbrauchsfälle zu bearbeiten und dienstrechtliche Schritte gegen Angestellte der SELK einzuleiten.